



ÖKOTAWEK ABSCHLUSSWORKSHOP „WEIDEHALTUNG VON HOCHLEISTUNGSKÜHEN“

Wann: 12. Juli 2017 10:30 – 16:30 Uhr
Wo: Konferenzsaal Bornholm A
Technologiepark Warnemünde (TPW)
Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock

Kontakt:
Carola Möller
Fon +49 (0)381 498 3263
Fax +49 (0)381 498 3262
Mail carola.moeller@uni-rostock.de



www.auf.uni-rostock.de/professuren/a-g/agraroekonomie/forschung/oekotawek

HINTERGRUND UND ZIELSETZUNG

Ziel des Projekts „ÖKOTAWEK - Ökonomische, ökologische und Tierwohlaspekte der Weidehaltung von Hochleistungskühen“ ist, die Grünlandnutzung durch Weidehaltung für Milchkühe unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten zu untersuchen.

Gerade bei Hochleistungskühen kann der Energiebedarf durch Weidehaltung in den Sommermonaten oft nicht gedeckt werden, zudem ist Weidehaltung mit einem höheren Arbeitsaufwand sowie Unsicherheiten durch mögliche Infektionen verbunden. Die Vorteile von Weidegang wie eine verbesserte Tiergesundheit und mehr Tierwohl sind jedoch nicht von der Hand zu weisen. Weidegang kann außerdem dazu beitragen, Futterkosten zu senken und somit die Wirtschaftlichkeit verbessern. Mittlerweile existiert sogar eine Vielzahl von Weidemilchprogrammen, um auf eine gestiegene Verbrauchernachfrage nach weidebasierter Milcherzeugung zu reagieren.

Im Projekt wurden in den Regionen Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen Kooperationsbetriebe mit und ohne Weidehaltung mittels on-farm Analysen untersucht. Wichtige Fragen in diesem Projekt waren: „Inwiefern wirkt sich Weidegang auf Leistung, Verhalten und Tiergesundheit aus?“, „Wie kann Weidehaltung wirtschaftlich erfolgen?“, „Welche Rolle spielt das Tierwohl dabei?“, „Wie wirkt sich Weidegang auf den Boden aus?“, „Können weidebasierte Milchproduktionssysteme Tierwohl besser bereitstellen?“ Im Rahmen dieses Workshops sollen nun die Erkenntnisse aus dem Projekt vorgestellt und mit Experten aus der Praxis, Wissenschaft und Politik diskutiert werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PROGRAMM

10:30 BEGRÜßUNG

*Jörg Bremond, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Prof. Dr. Silke Hüttel, Universität Rostock*

10:45 GRÜNLAND UND WEIDEHALTUNG Prof. Silke Hüttel

*Dr. M. Kayser, G.-August-Universität Göttingen, Abt. Graslandwissenschaft
Das Verbundvorhaben "Systemanalyse Milch" in Niedersachsen*

*M.Sc. Sophie Ittner, Humboldt-Universität zu Berlin
Auswirkungen der Beweidung auf Ökosystemleistungen*

12:45 MITTAGESSEN

13:30 VORSTELLUNG PROJEKTERGEBNISSE Prof. Jutta Zeitz

*Dr. Nora Irrgang, Humboldt-Universität zu Berlin
Ergebnisse des Teilprojekts Tierwohl und -gesundheit
M.Sc. Rasmus Bürger, Humboldt-Universität zu Berlin
Bewertung der Weidehaltung mittels Effizienzanalyse*

15:15 KAFFEPAUSE

15:30 TIERWOHL UND WEIDEHALTUNG Prof. Otto Kaufmann

*Dr. Dirk Freitag, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V
Das Tierschutzkonzept in Mecklenburg-Vorpommern
ABSCHLUSSDISKUSSION*

16:30 SCHLUSSWORT

Jörg Bremond, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erreicht uns bis zum 10.07.2017 per Email oder Fax.

WEGBESCHREIBUNG

Aus Süden und Osten kommend, folgen sie der Autobahn A20 in nördliche Richtung bis zum Ende und anschließend der B105 bis zur Abfahrt Warnemünde Fähre/Lichtenhagen (Gebührenpflichtige Nutzung des Warnowtunnels). Folgen Sie der B103/An der Stadtautobahn bis zur Abfahrt Friedrich-Barnewitz-Str links.

Aus westlicher Richtung fahren Sie über die A20 Richtung Rostock bis zur Abfahrt Rostock-West. Anschließend entlang der B103 bis Warnemünde, dort die Abfahrt Friedrich-Barnewitz-Str links.

Informationen zur Anfahrt finden Sie auch auf folgender Homepage www.tpw-rostock.de.

